

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
03.11.2014

Einladung: Schreiben vom 21.10.2014
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Herbert Georgi

Beigeordnete/r
Rolf Plewa

Ausschussmitglieder
Dr. Konstanze Ameskamp
Prof. Dr. Frank Bliss
Jürgen Blüher
Heinz-Peter Hammer
Carsten Jacob
Walter Köbbing
Alexander Lembke
Norbert Matthias
Jürgen Meyer
Volker Thehos
Michael Uhrmacher
Jürgen Walbröl
Christine Wießmann

ab TOP 3 öffentliche Sitzung

Verwaltung
Michael Dillenberger
Eva Etten
Marc Göttlicher
Adalbert Krämer
Matthias Kunz

öffentliche Sitzung
Ortstermin

Ortstermin

Schriftführer/in
Beate Fuchs

Gäste

Motee Spanier

Ortstermin

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Joachim Titz

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er, die nichtöffentliche Sitzung um den Punkt 8) Niederschlagung zu ergänzen. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung vom 15.10.2014
- 2 Freizeitbad Remagen; Abschlussbericht 2014 und Vorschau;
Strategiepapier: 1.2.3
0066/2014
- 3 Mitteilungen und Anfragen

4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung vom 15.10.2014 –

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 – Freizeitbad Remagen; Abschlussbericht 2014 und Vorschau; Strategiepapier: 1.2.3 Vorlage: 0066/2014 –

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Beschlussvorlage. Auf den Vergleich mit den anderen Städten und Gemeinden angesprochen, teilt er mit, dass das Abschlussergebnis aus Bad Bodendorf noch nicht feststehe. Sobald die Zahlen vorliegen, werde der Ausschuss hierüber informiert.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Eintrittspreise bleiben für die Saison 2015 unverändert.
Die Saisonkarten werden zu Weihnachten und Ostern ermäßigt angeboten.
Das Freizeitbad ist vom 09.05.2015 bis 06.09.2015 geöffnet.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –

Mitteilungen:

Der Vorsitzende verweist auf den Ortstermin im Wohnheim für Asylbewerber. Hier wurde die Asylsituation in Remagen erläutert.

Entwicklung der Anzahl der Leistungsempfänger

Datum	Anzahl Personen	Anzahl Bedarfsgemeinschaften
01.10.2014	50	37
01.07.2014	40	25
01.04.2014	34	21
01.01.2014	21	17
01.10.2013	19	17
01.07.2013	16	15
01.04.2013	11	10
01.01.2013	10	9
01.10.2012	13	12
01.07.2012	12	11
01.04.2012	15	14
01.01.2012	16	15

Aktuelle Belegungszahlen (Stand 01.11.2014)

1. Batterieweg 50
 - 21 Personen, hiervon sind 5 Personen aus 3 Zimmern bereits anerkannt (SGB II-Bezug)
 - 16 Männer
 - 3 Frauen
 - 2 Kinder

2. Batterieweg 50a
 - 8 Personen
 - 2 Männer
 - 2 Frauen
 - 4 Kinder

3. Sandweg 49
 - 11 Personen
 - 9 Männer
 - 1 Frau
 - 1 Kind

4. Externe Unterbringung
 - 12 Personen
 - 5 Frauen
 - 5 Männer
 - 2 Kinder

Die Bewohner kommen aus Ägypten (7), Serbien (12), Syrien (10), Eritrea (10), ehem. Jugoslawien (2), Iran (5), Pakistan (2), Afghanistan (1), Äquatorialguinea (1), Armenien (2).

Unterbringungskapazitäten

1. Batterieweg 50
 - 17 Zimmer
 - 9 Einzelzimmer
 - 8 Doppelzimmer
 - 1 Wohnung (max. 2 Erw. u. 2 Kinder)
2. Batterieweg 50a
 - 2 Wohnungen (jeweils 2 Erw. u. 2 Kinder)
3. Sandweg 49 (renovierter Teil)
 -

Zuweisungsprognosen

Die Stadt Remagen muss 12,74 % der Asylsuchenden unterbringen, die dem Landkreis Ahrweiler zugewiesen werden. Die Zahl der aufzunehmenden Flüchtlinge richtet sich nach der Einwohneranzahl der Kommune, wobei positive und negative Überhänge aus Vorjahren berücksichtigt werden. Mit Stand vom 30.10. liegt unsere Quote bei 85 %.

Nach den Prognosen des Landes Rheinland-Pfalz wird der Kreis Ahrweiler dieses Jahr insgesamt mindestens 320 Flüchtlinge aufgenommen haben. Bis Ende des Jahres werden noch 60 Personen für den Landkreis erwartet, so dass Remagen weitere 8 Personen aufnehmen müsste.

Zusammenstellung der Kosten für die Renovierung des Wohnheims für Asylbewerber im Batterieweg 50 und Sandweg 49

Erneuerung Heizung und Sanitärarbeiten Batterieweg 50	42.169,19 €
Erneuerung Heizung und Sanitärarbeiten Sandweg 49	23.243,21 €
Innentüren Batterieweg 50	22.035,36 €

Malerarbeiten Batterieweg 50, bisher abgerechnet (Die Malerarbeiten für die Räume im EG und DG links im Batterieweg 50 sowie im Sandweg 49 wurden bisher noch nicht abgerechnet.)	14.929,76 €
Bodenbelagsarbeiten Batterieweg 50, bisher abgerechnet (Die Bodenbelagsarbeiten im Sandweg 49 wurden bisher noch nicht abgerechnet.)	12.232,98 €
Zwischenwand, Schließen von Außenwandöffnungen Sandweg 49	6.387,72 €
Erneuerung von vier Fenstern im Batterieweg 50	5.628,33 €
Elektroarbeiten Batterieweg 50 und Sandweg 49	15.173,61 €
Putz-, Estrich- und Fliesenarbeiten Duschaum Batterieweg 50	8.048,60 €
Trennwandanlage Duschaum Batterieweg 50	3.077,34 €
Innenjalousien Batterieweg 50	5.603,00 €
Leistungen Bauhof (Wanddurchbruch, Erstellung einer Trennwand im KG links, Abriss Duschen KG rechts, Außerbetriebnahme 3-Kammergrube, Beiputzarbeiten Fenster Batterieweg 50)	11.848,72 €
Sonstiges (Reparaturverglasungen, Abdichtung Bodenplatte Duschaum, Baureini- gungsarbeiten)	<u>2.373,42 €</u>
Summe bisherige Kosten	<u>172.751,34 €</u>

Anfragen:

Prof. Dr. Frank Bliss regt an, die Kontaktaufnahme zwischen Bürgern und Asylbewerbern zu erleichtern. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Aufgabe bereits durch die Vertreter der Kirchen erfüllt wird, sagt aber zu, die entsprechenden Verbände anzuschreiben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:25 Uhr.

Remagen, den 06.11.2014
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Beate Fuchs